

RAHAB-SCHUTZ IN HARMAGEDON - WO WIRKLICH?

Die JW-Org lehrt ihren „Schäfchen“ seit Jahrzehnten: Wir bieten als Org(anisation) denselben Schutz wie einst Rahab gegen die Heere der Vernichtung, die von Gott her kommen. Dabei betonen sie, wie wichtig dabei ist, dass man unter dem Schutz des Namens Gottes, den angeblich nur sie böten als Org, gelange und stünde.

Sie wehren sich aber als Org gegen den richtigen, ja einzig richtigen, Namen Gottes „Iouo“ und lehnen ihn ganz dreist ab! Ihre Einstellung wohl wie bei Pädophilievorfällen: „We change for nobody“, no matter for whom they ought to change, no matter if it is even their heavenly father himself! Seit 1982 kennen sie den göttlich offenbarten Namen „Iouo“. It is like shit for them. More than 45 years now they don't give any reply to the warning advice to change their position toward God's Name. 1974 was my first admonition concerning the missing „h“ in „Jehova“ in German. Es ist völlig egal, dass ich bezeuge, abschließend versiegelter Gesalbter schon seit 1977 zu sein und den materialisierten Jesus zuvor 1977 persönlich gesprochen zu haben, denn er ist mir wie einst dem Paulus erschienen. Sie lehren immer noch, mit „Jehovah“, „Jéhovah“, „Jehova“, „Yehova“, „Geova“ sei man ausreichend in Harmagedon geschützt. (In arabischen Ländern benutzen sie auch ausnahmsweise „Jahveh“ in arabischer Schrift; in Israel schreiben sie zwar ohne Punkte das Tetragrammaton in Quadratschrift, aber sie sprechen es „Jehovah“ aus!).

Wie soll sich da Sacharia 14:9 erfüllen, dass der Name Gottes, wenn Gott eingreift (= König wird), nur ein einziger werde soll, wenn man als Sektenführung nicht einmal eine einzige Reaktion auf Gottes vorbereitende Offenbarungen (Jetzt über 40 Jahre Wüstenwanderungen ohne Gottes paradiesischen Namen) jetzt während circa 48 Jahren einem gesalbten Werkzeug Gottes gegenüber zeigen kann? Keine einzige Zeile? Schließlich nur Exkommunikation als Befreiungsschlag! (26.06.2002 mit dem Hinweis: Du wirst in jedem Fall ausgeschlossen, ganz gleich ob du Reue zeigst. Worte eines Ältesten des Rechtskomitees vor der Verhandlung). Ist diese Kirchenleitung etwa damals schon „nur geistig Tote“ gewesen, nicht erst bei dem (schon viele Jahre zuvor als erwartet bezeichneten) Abfall mit der 1991 beschlossenen NGO-Mitgliedschaft bei der UNO? (2.Thessalonicher 2:1-4).

Dann kein Wunder. Es musste sich ja Jesaja 42:8 erfüllen, dass Iouo seinen Namen niemals Götzen geben würde. Und wieder einmal auch Jeremia 23:27, dass die Religionsführer seinen Namen „Iouo“ in Vergessenheit bringen wollen oder immer wieder wollten. Da sie ja jetzt endgültig wieder ein Groß-Babylon-Götze wurden oder eigentlich schon immer waren (Baby-Bluttransfusionsmorde, Masturbationsverbot mit teilweise Suizid-Ausgang, Vernichtungsangst-Psychosen erzeugend mit oftmaligem Suizid-Ausgang, Gemeinschaftsentzüge wie bei mir ohne biblisch bewiesenen Gründen mit oftmaligem Suizidausgang, Pädophilie-Deckung von Ältesten ohne Vernunftanwendung wie von der Bibel genauso gefordert in Römer 12:1,2 wie Mindest-Augenzeugenanzahl - oftmals mit Suizidausgang, keinerlei Reue bei Falschdatierungen des „Jüngsten Tages“ mit oftmals verheerenden Ausgängen von Eigentumsverlusten bis hin zu Selbstmorden, u.v.a.m.), erwiesen sie sich als ein Götze mit auch noch vielen anderen Götzenmerkmalen

(vgl. mein Buch: Wahre christliche Anbetung, revidiert 2021). Da ist es natürlich kein Wunder, dass sie den wahren Namen nicht annehmen konnten.

Keine einzige Kirchenorganisation, die bestimmt alle meine Website kennen, hatte die Kraft und Erlaubnis Iouo, seinen wahren Namen zu verwenden trotz der vielen von Iouo gewährten Beweisen (auf iouo.de). Somit bietet auch keine einzige Kirche oder Org einen „Rahab-Schutz“ wie in Josua 6:31 gezeigt. Keine kann jetzt den Aufruf, zum Start des Christentums unter heiligem Geist von Petrus geäußert, (Pfingsten 33 u.Z. bei Ausgießung des heiligen Geistes in Feuerzungenform) erfüllen, der Joel 3:5 zitierte: Wer irgend den Namen Iouo anruft, wird Errettung finden! (Apostelgeschichte 2:21). Paulus wiederholte diesen höchst wichtigen heiligsten Aufruf in Römer 10:13! Heute wird er lebenswichtig!

Auch wenn bei fast allen Bibelübersetzungen hier „Herr“ statt „Iouo“ steht, und man denken könnte, hier sei ja Jesus gemeint, weiß man, dass hier nur der Name Gottes gemeint sein kann, denn hier handelt es sich um ein eindeutiges Altes-Testament-Zitat. Joel 3:5 (andere Zählweise: Joel 2:32) enthält im Urtext das Quadratschrift-Tetragrammaton hebräisch! Alle zuhörenden 120 Jünger kannten mit Sicherheit diesen Text, den Petrus zitierte mit Hinweis auf den einzigen Rettungsweg durch den Namen Gottes.

Den Juden ein Lob! Ohne sie wäre das Tetragrammaton nicht im Alten Testament erhalten geblieben. Ein Tadel aber auch: Sie schrieben zwar „Iouo“ auf Hebräisch, sprachen aber Adonai aus (oder manchmal ein Elohim, wenn es „Adonai Iouo“ heißt im Text)! Ihnen gibt Iouo also seinen Namen auch nicht! Was heißt das für die JW-Org und ähnliche Kirchen? Schützen sie dich? Wenn diese Org jetzt von heute auf morgen „Iouo“ sagen würde, statt jedem „Jehova(h)“, dann würden sich Törichte und Kluge sofort in zwei Lager trennen! Kluge würden sofort den Namen „Iouo“ annehmen, aber solche, die bis jetzt immer „loyal“ hörig und damit töricht waren, würden sich bei „Jehova“ allein wohl und sicher fühlen. Der falsche Gott mitten im innersten Punkt ihres Herzens würde nicht kampflös weichen! Es ist aber wie damals bei Baal = Herr, das Problem (Berg Karmel), dass Jehova(h) mit Adonai als eine Mischung aus Tetragrammaton und Herr nicht schützen kann. Die jüdischen Massoreten haben in der Mitte des Mittelalters dies verbochen, aufgrund des uralten Aberglaubens den Namen Gottes nicht aussprechen zu dürfen. Wir wissen durch Raimundus Martini (12. Jahrhundert), dass dadurch auch das Christentum mit dem verfluchten Wermut-Jehova(h) infiziert wurde. Es gelangte aber erst im 19. Jahrhundert in die Übersetzungen. Es wurde mit Jahweh ab der Reformation etwa bekämpft, mit philologischer Begründung aber ohne biblischen Beweis. Da gab es dann auch Jahweh-Übersetzungen (Jerusalem Bibel), doch die ZJ machten das „Jehovah“ so madig durch wermutgleichem Aussehen dieses Namens weltweit (3. Posaune der Offenbarung), dass man schließlich sowohl das Jehovah als auch das Jahweh wieder in ein „Herr“ zurück verwandelte (vgl. Frau Lots; revidierte Elberfelder, Neue Jerusalem Bibel) und das hatte zur Folge, dass das Herr noch mehr zementiert wurde, gemäß dem jüdischen Aberglauben auch bei den Christen. Die JW Org brachte nach der Offenbarung von „Iouo“ in den 1980er Jahren trotzdem eine neue Übersetzung der NWÜ-Bibel heraus erst kürzlich, und beließ wider besseren Wissens das falsche Jehova(h).

Weder solche Namen, noch solche Bibeln, noch solche Orgs oder Kirchen können dich retten! Noch schlimmer als die falschen Gottes-Namen sind das falsche Herr an tausenden von Stellen in der Bibel (4. Posaune der Offenbarung)!

Jetzt (Offenbarung 12:5) → seit 1981 ist der Name Iouo da, auch die Beweise dazu, historisch, biblisch und philologisch. Bei mir auch durch den heiligen Geist bewiesen. Eine Herausforderung heute, vergleichbar wie damals von Juden und Heiden verlangt wurde, den Namen „Jesus“ anzunehmen (1. Jahrhundert). Das können nur Nicht-Götzen-Menschen. Die Machtpolitik aller Religionsorganisationen ist den Religionsführern immer schon wichtiger gewesen, als ein „Liebe-Orientiertes-Hüten“ der Gläubigen (Offenbarung 17:18). Darum wirst du nirgends eine Rahab-Org finden! Nur der Namen „Iouo“ allein und alle die ihn von Herzen annehmen sind solche Einzel-Rahabs! Es gibt jetzt keine einzige Organisation, die diesen Namen angenommen hat, und es wird auch keine in der alten Welt bis Harmagedons Schluss mehr geben. Stell dich also unter den Schutz des Namens Iouo und suche keine passende Organisation dazu, indem du sorgfältig prüfst, wie der Name Gottes, der in deinen Gebeten ja niemals fehlen sollte, wirklich bewiesenermaßen heißt. Rette, wenn der Liebe Gott dies annimmt, dich und deine Lieben!

Prüfe auch alle Argumente von meiner Seite (iouo.de) und sei kein Ja-Sager sondern ein genauer erkennender Anbeter Gottes.

Sei also kein Ismael-Austritt-Gläubiger, der als geistiger Wildesel trotz erkannter KAT-Notwendigkeit, also einer, der den Willen Gottes erkannt hat, doch die falschen Namen und Ersatzbezeichnungen für Gottes Namen beibehält.

Das kommt zu kurz! Es rettet nicht! Besonders wenn du nicht einen groß genug seienden Schatz im Himmel zur Rettung bereits hast, besonders durch viele Werke der Liebe.

Sei ein Isaak-Austritt-Gläubiger, also ein siegend lächelnder und nimm den richtigen Namen Iouo, den einzig richtigen und ewig bestehenden Namen an! Nach genauer Prüfung! Sei kein Privatgötze, sei ein Götzen-Verächter! Ein wahrer Anbeter! (siehe „Wahre christliche Anbetung“ revidiert 2021, vgl. auch „Das geliebte Zoar“). Ein Segenswunsch und mein Gebet wird dich begleiten.